

# Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Berausgeber und verantw. Redakteur **Johann Michien,**  
Wien, I., Neues Rathaus.

## 1. Ausgabe.

21. Jahrgang. Wien, Mittwoch, 3. Juli 1918. Nr 182.

Abgabe von Kartoffeln. im 14. und 15. Bezirk werden am Freitag und Samstag dieser Woche Frühkartoffeln abgegeben. Die auf den Kopf entfallende Wochenmenge wird mit einem halben Kilogramm festgesetzt. Die Kartoffeln werden zum Preise von 66 h für das  $\frac{1}{2}$  kg in der üblichen Weise unter Abtrennung des Abschnittes L der Kartoffelkarte abgegeben. Im 1. bis 13. und 14. bis 20. Bezirk werden am Freitag und Samstag dieser Woche, sowie am Montag der nächsten Woche Altkartoffeln abgegeben. Die auf den Kopf entfallende Wochenmenge wird gleichfalls mit  $\frac{1}{2}$  kg festgesetzt. Die Altkartoffeln werden zum Preise von 17 h für das  $\frac{1}{2}$  kg unter Abtrennung des Abschnittes L der Kartoffelkarte abgegeben.

## 2. Ausgabe.

21. Jahrgang. Wien, Mittwoch, 3. Juli 1918. Nr 183.

Kommunale Auszeichnungen. Der Gemeinderat hat in seiner letzten vertraulichen Sitzung der Gräfin Aloisia Fünfkirchen geb. Prizessin von und zu Liechtenstein, welche im nächsten Monat ihren 80. Geburtstag begeht in Anerkennung ihres langjährigen wasserst verdienstvollen humanitären Wirkens die doppelt grosse goldene Salvatormedaille verliehen. Ferner wurde den Armenräten des 8. Bezirkes Rudolf Csillag, Hermann Kemm, Ignatz Smetana und Lorenz Stephinger, den Armenräten des 16. Bezirkes Franz Angelmayer, Alois Firnstein, Michael Hirschmann, Anton Mamera, Ottokar Kleinöd und Michael Meissl, dem Bezirksrat Franz Assen von Hietzing, dem Armenrat des 13. Bezirkes Karl Haban, den Armenräten Josef Binfluss, Matthäus Huber, Karl Benda, Johann Caithamä, Josef Cech Roman Kienast, Heinrich Kubera, Alois Kleinböck, Josef Tenschert und Karl Aumann des 20. Bezirkes die goldene Salvatormedaille und dem Obmanne des Armeninstitutes Brigittenau Johann Kölbl die grosse goldene Salvatormedaille verliehen.

Wohnungsamt der Stadt Wien. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Wohnungsamt der Stadt Wien (Magistratsabteilung 3 a) aus den Magistratsabteilungen auszuschneiden; es wird in Hinkunft ein Amt für sich bilden und die Bezeichnung Magistrat Wien, Wohnungsamt der Stadt Wien führen. Diese Umbildung hat den Vorteil, dass das Amt, welches bisher seine Arbeitskräfte, sowie die übrigen Geschäftsabteilungen des Magistrates aus den vorhandenen städtischen Angestellten zugewiesen erhielt, in der Lage sein wird, ein Fachpersonal zu bestellen welches eine entsprechende praktische Schulung besitzt. Zum Direktor des Wohnungsamtes wurde der bisherige Leiter Magistratsrat Dr. Sagmeister bestellt.

Zum Bau der Aspernbrücke. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des StR. Schneider genehmigt, dass auf der neuen Aspernbrücke wegen der derzeitigen Unmöglichkeit der Beschaffung des im Entwurfe vorgesehenen Geländers das beim Abbruche der alten Kaiser Franz Josef Brücke gewonnene Gelände als Brückengelände aufgestellt werde. Aus dem gleichen Grunde sind auch statt der endgültigen Lichtständer vorläufig hölzerne Ständer zu verwenden. Die Kosten beziffern sich mit 89.630 Kronen. Die Anbringung des vorläufigen Brückengeländers wurde der Aktiengesellschaft Waagner, Biro & Kurz und die Arbeiten für die einstweilige Aushilfeleistung den Siemens Schuckert Werken übertragen.

Ankauf eines Bildes. Der Stadtrat hat ein Oelbildnis des während der Türkenbelagerung 1683 durch seinen Kundschaftergang durch das türkische Lager berühmten Georg Franz Kolschitzky, das aus dem Beginn des 18. Jahrhunderts stammt, für die städtischen Sammlungen angekauft.

Hermann Bielohlawek +. Die Beerdigung des Landesausschusses und Gemeinderates Herman Bielohlawek wird in einem von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrengrabe erfolgen. Die kirchliche Einsegnung findet morgen, Donnerstag,  $\frac{1}{2}$  4 Uhr nachmittags in der Zentralfriedhofskirche statt.

Bezirksweisenrat. Der Stadtrat hat die Wahl des Adolf Wehner und der Emilie Weil (Leopoldstadt), Philipp Schindler und Alice Hussl (Landstrasse), und der Katharine Otte (Mernals) zu Mitgliedern des städtischen Bezirksweisenrates bestätigt.

Bezirksvertretung Fünfhaus. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des StR. Brauneis die Wahl des Bezirksrates Franz Pakesch zum Bezirksvorsteher-Stellvertreter des 15. Bezirkes an Stelle des verstorbenen Bezirksvorsther-Stellvertreters Baumgartner bestätigt.